

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

318 (16.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Erstes Blatt.

Samstag den 16. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 12947. Am 2. Dezember d. J. soll dahier eine Volkszählung vorgenommen werden. Die Zählungslisten sind in der Zeit vom 28. bis 30. November d. J. in den Haushaltungen umzutragen und nachdem sie ausgefüllt sind — am 2. Dezember d. J., Nachmittags, wieder abzuholen, auch hinsichtlich der Richtigkeit der Ausfüllung zu kontrollieren und hierher wieder abzuliefern.

Zur Vornahme dieses Geschäfts bedürfen wir etwa 300 Zähler, welche entsprechendes Honorar erhalten werden.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche sich dem Zählgeschäfte unterziehen wollen, sich innerhalb der nächsten 3 Tage zu den üblichen Geschäftsstunden auf unserem Sekretariat — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 60 — anzumelden.

Nur solche Personen können berücksichtigt werden, die in der Fertigung schriftlicher und rechnerischer Arbeiten vollständig bewandert sind.

Karlsruhe, den 13. November 1895.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Reubek.

Ausstellung moderner Radierungen

im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“ (Hebelstrasse).

Besuchszeit: Dienstag den 12. bis Samstag den 16. November

von Morgens 10 Uhr ab.

Eintrittspreis: 20 Pfg.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**

Wir haben damit die neuesten **Büsten, Statuetten** in Bronze und Terracotta aus den Kunstanstalten von **Goldscheider** in Wien und Paris ausgestellt.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Ausstellung moderner Radierungen.

Ein Theil meines grossen Lagers ist zur Zeit in meinem Schaufenster ausgestellt.

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 30. November 1895

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennige		120 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		260 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot		15 Pfennig,
900 "		30 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	18 "
1400 "	" " I. "	36 "
700 "	" " II. "	15 "
1400 "	" " II. "	30 "
450 "	Kornbrod	11 "
700 "	"	16 "
900 "	"	22 "
1400 "	"	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 30. November 1895

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	68 "
Kalbfleisch	1/2 "	72 "
Schweinefleisch	1/2 "	68 "
Lammfleisch	1/2 "	64 "

Musikbildungsanstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal des Schuljahres 1. April 1895/96 (d. i. für Oktober, November und Dezember) findet an nachbenannten Tagen im Gebäude der Anstalt, jeweils Nachmittags von 1/2 bis 3/4 Uhr, statt:

Samstag den 16. November,

Mittwoch den 20. November,

Samstag den 23. November.

Die Zahlungspflichtigen werden noch ganz besonders auf §. 15 der Satzungen, namentlich auf den letzten Absatz desselben, verwiesen.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Durlach.

Verkauf von Baupläzen betr.

3.1. Die Stadtgemeinde Durlach läßt Montag den 25. November, Vormittags 10 Uhr, von ihren Baupläzen auf den Hinterwiesen die Nummern 12, 15, 26, 27, 28 und 30, dem Bahnhof gegenüber, mittelst öffentlicher Steigerung im Rathhause dem Verkaufe aussetzen. Durlach, den 14. November 1895. Der Gemeinderath. J. Steinmetz. Siegriß.

Wohnungen zu vermieten.

5.4. Degenfeldstrasse 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Glasabschluß, Mansardenzimmer und Keller, per 23. Januar oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstrasse 18 im Kontor.

Bähringerstrasse 62 ist im Vorderhaus eine hübsche Parterrewohnung von 2 großen und 1 kleinen Zimmer und Küche sammt Zugehör, sofort bezugsbar, wegen Wegzug billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. In meinem Neubau Kaiserstrasse 107 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit sämmtlichem Zugehör, zu vermieten. J. Merz, Friseur.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstrasse 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

6.2. Auf 23. April ist ein hübscher Laden mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schwimmschulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Helle Büroräume

mit oder ohne kleiner Wohnung sind Krlegsstraße 140 (Eckhaus, Neubau) alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Marienstraße 70 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Adamiestrasse 24, parterre, ist ein großes, einfach möbliertes Zimmer mit Pension an zwei solide Herren sofort zu vermieten.

2.2. Großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Wenn verlangt, mit Klavierbenutzung: Kronenstraße 25, 1 Treppe hoch.

Ein möbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten: Marktgrafenstr. 16/18.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

Werberstraße 63, im 3. Stock links, ist ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sofort oder auf 1. Dezember an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

Ein helles, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember an eine oder zwei ordnungsliebende Personen billig zu vermieten: Sofienstraße 56 im 2. Stock des Seitenbaues. — Ebenfalls ist auch ein kleinerer, noch gut erhaltener Herd um annehmbaren Preis zu verkaufen.

2.2. Nowack's-Anlage 19, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer billig zu vermieten; das eine hat besondern Eingang, Preis 10 Mark.

3.3. Zu vermieten ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näheres bei Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.

Luisenstraße 99, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Zu vermieten ein Zimmer, fein möbliert, Parquet, auf die Kaiserstraße gehend, sogleich oder später: Kaiserstr. 225, zwei Treppen hoch.

Pension.

Hirschstraße 20a ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter, behalben ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn mit ganzer Pension sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Werkstätte oder Lagerraum.

Kronenstraße 10 ist ein großer, heller Raum, welcher sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch beim Hauseigentümer zu erfahren.

Zwei gewölbte Keller,

ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Garten.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Für einen Schüler wird ein möbliertes Zimmer mit Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7453 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

Mittags- und Abendtisch, event. auch mit Zimmer gesucht. Westlicher Stadtteil bevorzugt. Anträge unter Nr. 7458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

4.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeiten übernehmen kann, wird auf's Land gesucht. (Lohn 80-100 Mk.). Näheres zu erfragen Noosstraße 4, 2. Stock.

12000 Mark

sind auf eine gute II. Hypothek sogleich oder später auszuleihen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7459 abzugeben.

20000 Mark

werden sofort auf I. oder II. Hypothek an pünktliche Zinszahler ausgeliehen. Näheres unter Nr. 7418 im Kontor des Tagblattes.

Lacke, Harttrocken-Oel

(Orig.-Fabrikat).

4.4. Für das Groß-Baden wird ein nur tüchtiger Verkäufer gegen hohe Provision gesucht. Die vorzüglichste Güte der Fabrikate verbürgen ein leichtes Geschäft. Off. unter W. 3060 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Junger Kaufmann

mit guten Zeugnissen für Kontor und Laden zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Tüchtiger junger Mann mit schöner Handschrift wird auf 3-4 Monate zur Ausbildung auf ein Bureau gesucht. Offerten sind unter Nr. 7430 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbeltapezieren gesucht.

3.2. Selbstständige, tüchtige Polsterer finden Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Nähmädchen gesucht.

Ein Nähmädchen, welches im Kleidermachen gewandt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 43, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen gehesten Alters

welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird auf Weihnachten oder 1. Januar gesucht. Zu erfragen Leopoldplatz 7a, 3 Treppen hoch. *3.3.

Kellnerin,

französisch sprechend, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7455 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrling

für ein diesiges Versicherungsbüreau gesucht. Derselbe erhält bei zufriedenstellenden Leistungen sofort eine mäßige Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten unter E. 6048 befördert das Annoncen-Büreau von Rudolf Mosse hier. 2.2.

Knecht-Gesuch.

2.2. Ein stadtkundiger junger Mann kann sofort eintreten. Ed. Morath, Werberstraße 85.

Fuhrknecht-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher im Fahren gut bewandert ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen Luisenstraße 46 bei Chr. Groner, Güterbesitzer.

Stelle-Gesuch.

* Ein geb. Fräulein, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle zu ärthieren Kindern. Offerten bittet man unter Nr. 7454 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. 30 Mark Demjenigen, welcher einen jungen, intelligenten Mann mit sehr schöner Handschrift und guten Zeugnissen eine gute Stelle als Schreibgehilfe verschafft. Gest. Offerten unter Nr. 7431 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige u. perfekte Schneiderin

empfehlte sich außer dem Hause. Näheres bei A. Wiese, Kaiserstraße 127 im 5. Stock. *2.2.

Haus-Tausch.

3.3. Eine gut gehende Wirtschaft, neu erbautes

Haus, wird gegen ein anderes Objekt zu vertauschen event. zu verkaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7374 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelegenheits-Offerte.

Ein vorzüglicher Salon-Flügel von Julius Blüthner, nur wenig gespielt, mit äusserst gesangvollem Ton, steht im Auftrag zu verkaufen bei Hoflieferant Ludwig Schweisgut, Pianolager Karlsruhe, Herrenstrasse 31. Preis Mk. 950.—

Blüthner-Flügel,

kleinstes Format, kreuz, mit broncirtem Eisenrahmen, Erard Repetitionsmech., wie neu erhalten, brillanter Ton, ein ganz vorzügliches, tadelloses Instrument, steht für ungewöhnlich billigen Preis von

900 Mark

unter Garantie zu verkaufen. H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Zwei Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äusserst preiswürdig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl., Pianofortelager Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Pianino,

kreuz, mit Messingstimmstock, fast neu, sehr schön im Ton, ff. Nussbaum Maser, steht für Mk. 420 unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein runder Zusammenlegstisch sowie ein Porzellanofen, vieredig, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 19, zwei Stiegen hoch.

Pneumatic-Rad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 29. 3.2.

2.2. Ein großer Papagei-Käfig, sehr schön, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 11.

Leere Champagnerflaschen,

halbe und ganze, einige Tausend, sind zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 7416 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

*2.1. Wo bekommt ein Student billig einen guten Stehpult? Offerten unter Nr. 7457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17 im 1. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

S. M. Fischl,
 Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 u. 40,
 empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen zc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Wert. Offerten bittet man zu richten an **N. Grossinger**, Kasernenstrasse 37.

Gebrauchte Möbel u. Betten
 werden stets angekauft von **Ed. Vömler**, Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.

Antike Uhren
 in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Altes Papier
 kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von **Tawienner**, Waldhornstrasse 35.

Eine Schreibmaschine
 wird auf einige Wochen zu leihen gesucht durch **L. Kossmann**, Karlstrasse, neben der „Bad. Presse“.

Unarbeits-Cursus für Damen.
 104. Gründliche und vollkommene Erlernung in nur 6 Wochen nach eigener, denkbar praktischster Lehrmethode, wodurch die vorzüglichste Ausbildung unbedingt garantiert werden kann. Beste Referenzen. Gegenwärtig finden auch Abendkurse statt. Frau **T. Müller**, Kaiserstrasse 30, 3 Treppen hoch.

Unterrichts-Anerbieten.
 31. Eine junge, für das höhere Lehrgeschäft geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht in allen Lehrgegenständen, auch Sprachen, zu erteilen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7466 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Unterricht.
 Eine staatslich geprüfte junge Lehrerin erbietet sich zur Ertheilung von **Unterrichts- und Nachhilfsstunden** in allen Schulfächern und im Klavierspiel. Näheres Gartenstr. 48 im 3. Stock.

Unterricht.
 21. Eine Dame, welche Französisch und Englisch im Lande erlernt hat, erteilt Unterricht in diesen Sprachen, auch fordert dieselbe auf zu Spiel-, Conversations- u. Literaturkursen in franz. und engl. für Mädchen jeglichen Alters. Näheres durch das Vermittlungsbüreau des Frauenvereins, Gartenstrasse 47.

Deutsche Schaumweinkellerei Hohmann & Cie.,
 Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung Ehren Diplom mit Medaille Strassburg i. E. 1895, 30.3. empfiehlt ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und rosa Marke, und **Rhenania-Sect**. Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein **Karlruhe**.



Markgräfler Schaumwein,
 mehrfach prämierte,
 geschlich geschützte Marke,
 empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstrasse 6
 und
 Kaiserstrasse 102.
 Telephon 74.

Niederlagen bei:
 Frau **M. Bayer** Wittwe, Kuboldstrasse 28,
J. Burkhardt, Friedenstrasse 11,
E. Deuble, Augartenstrasse 24,
Eisenmenger, Schillerstrasse 12,
 Frau **Friedlein**, Bernhardtstrasse 9,
Ernst Fris, Schützenstrasse 65,
F. Gailing, Hirschstrasse 13,
S. Gäng, Kaiserstrasse 43,
F. A. Gärtner, Kaiserstrasse 19,
Mich. Götzmann, Ruppurrerstrasse 88 a,
Herm. Gräfe, Werberstrasse 8,
J. Gros, Waldhornstrasse 48,
Max Hagmann, Rheinstrasse 27,
Josef Heck, Leopoldstrasse 11,
E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6,
Chr. Hertle, Bähringerstrasse 19,
J. Huber, Herrenstrasse 54,
 Frau **E. Joseph**, Kriegstrasse 5 a,
H. Karcher, Schützenstrasse 50,
Ad. Körner, Waldstrasse 61,
A. Kühn, Schützenstrasse 13,
Gerh. Lasse, Kaiserstrasse 54,
S. Leiser, Lessingstrasse 21,
E. Maier, Karlstrasse 54,
Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 26,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstrasse 20,
V. Merkle, Kaiserstrasse 160,
Herm. Nösch, Lessingstrasse 5,
J. Neumeier, Schillerstrasse 23,
Franz Oesterle, Blumenstrasse 25,
S. Ott, Ostendstrasse 1,
 Frau **M. Kaufmüller**, Kaiser-Allee 65,
E. Richter, Bähringerstrasse 77,
Joh. Schadt, Kaiserstrasse 122, Eingang
 Waldstrasse,
Scherer, Göthestrasse 1,
Meinrad Schlegel, Bähringerstrasse 20 a,
J. Schmitt, Kapellenstrasse 32,
W. Scholl, Grenzstrasse 9,
J. Schreiber, Eulingerstrasse 43,
E. Schuck, Schützenstrasse 61,
Ad. Schwindt, Gartenstrasse 13,
Martin Spies, Degenfeldstrasse 17,
A. Steinmann, Werberstrasse 42,
A. Stenzel, Solfenstrasse 66,
J. Vetter, Rirfel 15,
August Wilke, Akademiestrasse 23,
Gust. Zenner, Viktoriastrasse 19;
Eugen Helmle in Bruchsal.

1893er Markgräfler
 von 20 Ltr. an à 50 Pf. per Ltr.
 empfiehlt die Weinhandlung von
F. Bausback,
 Amalienstrasse 53, 2. Stock.

Chorner Katharindhen
 (Pfefferkuchen)
 sind eingetroffen und empfiehlt billigst
F. X. Rathgeb,
 vormals **Friedrich Waisch**, Hoflieferant.
 42. Ludwigplatz 57.



Malaga und Tokayerwein
 empfiehlt billigst in
 garantirt reinen
 Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
 Zähringerstrasse 55.
 Fernsprecher 201.

Vinador,
 Spanische Weingrosshandlung.
 Direkter Import feiner alter,
 garantirt reiner Weine:
 Rother und weisser Portwein, Sherry,
 Madeira, Marsala, Lacrimae Christi,
 Specialität: **Malaga**, für Schwächliche,
 Kranke, Blutarmer und Bleichsüchtige.
Glasweiser Ausschank.
Hotel National, Ed. Haumesser,
 gegenüber dem Hauptbahnhof,
Hof-Conditorei J. M. Bauer, Ritterstr. 14,
Café u. Conditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43.
 Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen zu Originalpreisen.
V. Merkle, Delicatessenhandlung,
 Kaiserstrasse 160. 16.5.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
 deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fines Champagne)
Whiskey
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.



Souchong-Thee,
 schön im Blatt,
 reinschmeckend u. kräf-
 tig in 3 Qualitäten,
 ebenso
Vanille-Bourbon
 in guten markigen
 Schoten —
 empfiehlt billigst
Julius Dehn
 Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55.
 Fernsprecher 201.

Früchtebrot,
 als vorzüglich bekannt; desgleichen
Kräuter-Bonbons
 (Specialität)
 empfehle geneigter Abnahme.
M. Giebel, Conditorei u. Café,
 49 Waldstrasse, Solfenstrasse 26.

Marco-Polo-Thee
 (exquisit feines, schwarze chinesische Thee's)
 in Süddeutschland beliebteste Marke
 per 1/2 Pfd.-Dose à 60, 70, 80, 100 u. 135 Pfg.
 Probefriefe à 10 Pfg.
 empfiehlt
Ernst Salzer,
 Kaiserstrasse 69.
 6.2.

3.1. **Feinste Sorten**
Thee
 ohne und mit Blüten empfiehlt billigst
Molkerei zur Butterblume.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
 garantiert reinen und kräftigen
Java-Kaffee
 à M. 1.60 und M. 1.70,
 sowie ganz feine Mischung zu 10.2.
 M. 1.80 bis M. 2.—
 per Pfund empfehle bestens.

Besonders aufmerksam mache noch auf
 einen ebenfalls selbstgebrannten
 vorzüglichen
Perl-Kaffee
 à M. 1.90 per Pfund.

W. Erb, am Sidellplatz.
 Die beliebte

Chocolat au lait
 (mit condensirter Milch)
 ist frisch eingetroffen und empfehle solche im
 Kleinverkauf.
M. Giebel, Conditorei u. Café,
 49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

Ueberall zu haben!



12.4.
 Anerkannt beste Fabrikate!
Spitzwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 Zähringerstraße 21.

3.1. Der so beliebte,
 garantiert reine
Bienenhonig
 ist wieder eingetroffen.
Molkerei zur Butterblume.

— **Anzeige.**
Durlacher Zeigen-Kaffee
 von **Gebrüder Wiokert,** Durlach,
 das Beste, um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.

Dr. med. Theinhardt's
 lösliche
Hygiama **Kindernahrung**
 Büchse M. 2.50 u. 2.—. Concentrirtes Nähr- und blä-
 tretisches Heilmittel, mit dem
 sechsfach höheren Gehalt an
 Fleisch- und blutbildenden Nähr-
 stoffen wie die besten Choco-
 laden.
 Bestes, nahrhaftestes Früh-
 stück für die heranwachsende Ju-
 gend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk
 für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.
 Reizlose Nahrung bei Nieren-, Darm- und fieber-
 haften Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blut-
 armut. Kräftigende, leicht verdauliche Speise für Ge-
 nesende.
 Büchse M. 1.90 u. 1.50. Zweckentsprechendste Ergänzung
 der Kuhmilch, um dieselbe zu ei-
 nem vollwerthigen Ersatz der Mut-
 termilch zu gestalten. Wohl-
 schmeckend, von den Kindern gern
 genommen.
 Reich an blut-, fleisch-, zähne- und Knochen-
 bildenden Bestandtheilen. Leichtverdaulich, selbst
 für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel
 bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall.
 Entspricht voll und ganz den von ärztlichen
 Autoritäten gestellten Anforderungen an eine
 rationelle und vollkommen ausreichende Säug-
 lingsnahrung.
 In den Apotheken, Drogen- und Kolonialwaaren-Geschäften käuflich. 12.9.
Haupt-Niederlage: Gebrüder Jost Nachf., Karlsruhe i. B.

Zahn- und Nagelbürsten
 beste Fabrikate.
Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**
Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Gestrickte Knaben-Anzüge,
Tricot-Knaben-Anzüge,
Cheviot-Knaben-Anzüge,
gestrickte u. Cheviot-Knaben-Hosen
 empfehlen bestens
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

Hoflieferanten
F. Mayer & Cie.,
 Repräsentanten
 von **Christofle & Cie.,**
 Kunstgewerbe-
 Magazin,
Karlsruhe,
 Rondellplatz.
**Zu Aussteuern, Geschenken,
 Hotel- und Hauseinrichtungen**
 empfehlen wir unser auf das Reichhaltigste
 ausgestattete Lager von:
Porzellan-, Cristall- u. Metallwaaren,
Speise-, Trink- u. Waschservicen,
Pendulen, Wanduhren, Schreibgarnituren,
Lampen, Lüstres, Candelabern,
Christofle-Bestecken und Tafel-Geräthen
 zu Fabrikpreisen,
Zimmer- u. Tafel-Decorationen,
Kunstgewerblichen Neuheiten aller Art
 zu festen, billigstgestellten Preisen. 6.6.

2.2. **General-Agentur.**
 Tüchtigem Außenbeamten bietet sich Gelegenheit, eine kleinere **General-Agentur** in
 Baden für eine leistungsfähige deutsche **Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft**
 zu übernehmen, welche neben der Todesfallversicherung sehr gut eingerichtete Nebensparten betreibt.
 Sehr günstige Bedingungen.
 Kautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen
 unter **D. 3083** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einbringen.



Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

3ehn Pfennig
1 Frühstückskäschen.
3.1. Zu haben in der
Molkerei zur Butterblume.

Kochbutter,
3.1. **fetteste Waare,**
per Pfd. M. 1.05 bei 5 Pfd M. 1.—, bei
10 Pfd. 95 Pfg.
Molkerei zur Butterblume.

Hahnen u. Poularden
22. empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 110. Telephon 160

Frische
Holländer Schellfische
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 110. Telephon 160

Süßbückinge,
schöne, große Fische,
per Stück 5 Pfg.,
5 Stück 20 Pfg.,
1 Kistchen, 50 Stück, 2 M.,
sind frisch eingetroffen und empfiehlt
Karl Lang,
3.2. Markgrafenstraße 26.

Gutes, frisches Landbrod,
der Laib zu 26 Pfg., ist zu haben bei
*2.2. **J. Rabold,** Marienstraße 31.

Kohläpfel,
haltbare Waare, wird zu 10 und 12 Mark
per Str. abgegeben.
H. Mösch,
Leffingstraße 5.



Rausch's Haarkur.
Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung,
von **J. W. Rausch, Konstanz,**
Spezialist für Haarkrankheiten,
ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pfg.
Erhältlich in allen bessern Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich be-
kannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.
Preis n. Nl. 1 M. 60 Nfa. und M. 3.—

Kohlen- und Brennholzhandlung
Ph. Bader,
Karlsruhe und Maxau a. Rh.
Kontor: Amalienstraße 59.
Telephon Nr. 256.
Beste Qualitätswaare. Pünktlichste Bedienung.

Deutscher Hof.
Badische Weine, hochfeinen Mittagstisch,
reichhaltige Frühstück- und Abendkarte
empfiehlt
Wilhelm Hensel,
3.1. früher im Frankeneck.

Restaurant Fässy,
Sirschstraße 20a.
Ausgang eines hochfeinen Stoffes
ächten Pilsener Biers,
erste Pilsener Aktienbrauerei in Pilsen.

4.1. **Karlsruhe.**
Samstag den 16. November 1895

II. Abonnements-Konzert
des **Groß. Hoforchesters**
im **großen Museums-Saale,**
unter gütiger Mitwirkung des Pianisten **Herrn A. Siloti aus Paris.**

Programm:
I. Symphonie (C-dur) **B. A. Mozart.**
II. Konzert für Klavier und Orchester (A-moll) **E. Grieg.**
III. Symphonische Suite (D-dur) **E. N. v. Reznicek.**
(Erste Aufführung, Manuscript.)
IV. Solostücke für Klavier:
a. Prélude **Rachmaninoff.**
b. Etude **Chopin.**
c. Rhapsodie **F. Liszt.**
V. Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2 **L. v. Beethoven.**
(Componirt 1805.)

Der Blüthner-Flügel ist aus dem Lager des Herrn Hof-Pianosortefabrikant **L. Schweisgut.**
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillet:
Einzelbillet: Reserv. II. Abth. Saal 3 M. 50 Pf. Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 M. 50 Pf.
do. Gallerie . . . 2 M. 50 Pf. „ Gallerie (nichtreservirt) 1 M. 50 Pf.
Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstraße) und an
der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's** Nachfolger (**Hugo Kunz**),
Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.
Generalprobe Samstag Vormittag 1/2 11 Uhr.

Photographie-Rahmen, Albums, Paravents etc.
empfehlen in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

20.1.

Schnapp

Wer ein lustiges Spiel wünscht, das in Gesellschaften bei Alt und Jung — köstliche Heiterkeit — hervorruft, versuche sich mit „Schnapp“.
Preis M. 1.80 bei:
E. Wilhelm Doering
in Karlsruhe.

Photographie-Fächer,
Photographie-Albuns,
Photographie-Rahmen
in jeder Preislage empfiehlt
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Filigran-Metallwaaren
— „reizende Neuheiten“ —
eine große Auswahl aller Art, besonders Photographierahmen, von 25 Pfg. an empfiehlt
W. Lichtenfels,
43. Friedrichsplatz 9

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn August Stolz, welcher längst volljährig ist, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich mit demselben jede Verbindung abgebrochen habe.
Baden, den 13. November 1895.
Stolz, prov. Hauptamtsgehilfe.

Für Kegelfreunde.
*3.1. Restauration zur Kaiserkrone, Sofienstrasse 81 c, sind noch einige Kegelabende zu vergeben. NB. Sehr gutes Material und ausgezeichnete Kegelbahn.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
Sonntag den 17. November,
Abends 8 Uhr,
Theater-Vorstellung.
Nicomedes.
Beständiges Schauspiel in 4 Akten
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand. 2.1.

Mährische Grenzbahn-Prioritäten.

Die in früheren Jahren zur Ausgabe gelangten Restcoupons zu obigen Prioritäten werden nur noch bis zum **11. Dezember d. J.** in **Wien** eingelöst, und zwar Nummer 1 und 2 mit je **einem Gulden**, die übrigen Nummern mit je **15 Kreuzer ö. W.**
Ich bin bereit, den Einzug dieser Restcoupons zu besorgen.
Karlsruhe, den 13. November 1895.

Veit L. Homburger.

Gesellschaft Eintracht.
Samstag den 16. November 1895
Tanz-Unterhaltung.

Anfang **8 Uhr.** Ende **1 Uhr.**
Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutengemässen Bestimmungen bei unserm Comité-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben. **Gallerie bleibt geschlossen.** „Gesellschaftstollette“
Der Vorstand. 3.3.

3.3.

Liederhalle.
Samstag den 16. November 1895, Abends 8 Uhr beginnend,
im **Colosseumsaale**
Familien-Abend
mit **musikalischen und humoristischen Vorträgen** unter Mitwirkung des **Vereinsorchesters.**
Die verehrlichen Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen werden zum Besuche höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

Militärverein  Karlsruhe.
Samstag den 16. November d. Js., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet in dem Saale der **Restauration Zweyding**, Herrenstrasse 10, eine **Monatsversammlung** statt. Mitteilung verschiedener Vereinsangelegenheiten etc.
Wir laden unsere Vereinsmitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung hierzu freundlichst ein.
Der Vorstand. 3.2.

VEREIN  ehem. 3. REGIMENT  KARLSRUHE
Samstag den 16. Nov., Abends 8 Uhr 30 Min.,
Vereinsabend
im „Prinz Karl“.
Verschiedene wichtige Mittheilungen. Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Regimentskameraden stets willkommen.
Der Vorstand.

Im grossen Saale der Eintracht.
Sonntag den 17., Montag den 18. und Mittwoch den 20. November,
Abends 8 Uhr:

Bellachini's Zauberwelt,
dargestellt von **W. Joachim Bellachini** und **Clara Bellachini.**
3.2. Ferner Auftreten der größten Sensation der Neuzeit.

Der 3jährige Wunderknabe Otto Pöhler.
Die Professoren **Virohow, Kirohloff** und **Ranke** sagen, daß ihnen zur Beurtheilung dieser phänomenalen Erscheinung ein Glied in der Kette ihrer Wissenschaft fehle. **Otto Pöhler liest und rechnet in jeder Sprache.**
Billets im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **Doert** und Abends an der Kasse: numm. Platz die 3 ersten Reihen à M. 2.—, die folgenden Reihen M. 1.50; unnumm. Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
Mittwoch Nachmittag 4 Uhr: **Kinder-, Schüler- und Familien-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen: numm. Platz 75 Pfg., unnumm. 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg.

5.5.

Bovril

übertrifft an Wohlgeschmack und Nährwerth alle gew. Fleischextracte.

Grösste Sparsamkeit in der Küche bei richtiger Anwendung.

Zur Herstellung einer kräftigen, wohlschmeckenden und nahrhaften Suppe, für 3 bis 4 Personen genügen 2 Kaffeelöffel Bovril, ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch. Man verlange Gebrauchsanweisung und Recepte.

Bovril-Selery-Salz in Flaschen von $\frac{1}{2}$ Pfund engl. zu M. 1.— ist die billigste und vorzüglichste Suppenwürze.

Ueberall zu haben.

General-Depôt für Deutschland: **F. MAYER & CIE.**, Karlsruhe i. B.

3.1.

Als besonders preiswürdig

empfehle

einen Posten Pelerine-Mäntel aus Cheviot und Foden,

der Neuzeit entsprechend gearbeitet, so lange der Vorrath reicht,

zum Preise von Mk. 17.50.

Gleichzeitig bringe mein großartig sortirtes Lager in

Havelocks von Mk. 12, 14, 16—20—40,

Knaben-Mänteln von Mk. 3, 3.50, 4—5, 18,

Winter-Anzügen aus Cheviots, schweren Buckskins u., elegant ausgeführt,

Mk. 12, 14, 16, 20, 25—45,

in empfehlendste Erinnerung.

Für corpulente Herren

halte ich stets große Auswahl in allen Artikeln.

B. Bodenheimer,

Kaiserstraße 133 — Kaiserstraße 133,

neben der kleinen Kirche.

Reelle Bedienung.

Feste Preise.

Casse 5% Sconto.

== Einzige Herrenkleiderfabrik am Platze. ==

Photographie Rudolf Mayer,

Karl-Friedrichstraße 32,

neben Hotel Germania,

15.5.

empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und mäßigster Notirung zur Anfertigung **aller** diesbezüglichen Arbeiten.

Größere Bilder, sowie Reproduktionen u. u. werden **ohne Preiserhöhung** vermittelt des unveränderlichen **Platin-**verfahrens (**Photo-Crayon**) hergestellt.

Aufträge für Weihnachten sind im Interesse der geehrten Auftraggeber baldigst erbeten.

**Alles
auf Credit.**

Herrn-Anzüge,
Herrn-Überzieher,
Herrn-Havelocks,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Havelocks,
Hüte, Stiefel,
Schirme.

Amalienstrasse

17 I.

**Alles
auf Credit.**

Damen-Mäntel,
Damen-Jaquettes,
Damen-Capes,
Kinder-Mäntel,
Damen-Kleiderstoffe,
Waisswaren.

Amalienstrasse

17 I.

**Alles
auf Credit.**

Alles
auf
Abzahlung
bei grösster Auswahl
und coulantem Be-
dingungen im
Credit-Haus

J. Wilmann.

Amalienstrasse

17 I.

**Alles
auf Credit.**

Damen- und
Kinder-Schuhe
—
Japons
und Costumes.
—
Echte Schmuck-
Gegenstände.
etc. etc.

Amalienstrasse

17 I.

**Alles
auf Credit.**

Grösstes Lager
in
Möbeln und
Polster-Waaren,
Betten, Vorhänge,
Portièren,
Uhren
und
Pappiche.

Amalienstrasse

17 I.